

**Produktprofil**

Name des Fonds	Deka-GlobalOpportunitiesPlus I
ISIN	LU0236908371 (LU0236907720 (CF Tranche))
Anlageuniversum	Aktienindex- und Rentenfutures, Staatsanleihen
Benchmark	keine Benchmark
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	29.12.2005
Fondsvolumen	EUR 23.39 m per 28.02.2007
Management Fee	0.85% p.a.
TER	n.a.
Fondsmanager	Dr. Thorsten Rühl und Team (Thomas Gwinner, Dr. Heiko Opfer, Michael Wegener, Gerald Weinhold)
Gesellschaft	Deka Investment GmbH
Internet	www.deka.de

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (mehr als 7 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

**TELOS-Kommentar**

Der Fonds *Deka-GlobalOpportunities Plus* ist ein Fonds mit Exposure zu den globalen Aktien- und Rentenmärkten. Der Fonds folgt einem gut strukturierten, quantitativen Investmentprozess und zeichnet sich durch den Einsatz von Derivaten in Form von – im Vergleich zu Direktanlage kostengünstigen – Futures aus. Lediglich wenn keine Terminkontrakte verfügbar sind, wird vereinzelt auch direkt in Rentenanlagen investiert. Die Philosophie ist darauf ausgelegt von fehlbewerteten Märkten zu profitieren. Dabei dürfen auch Short-Positionen eingegangen werden, um Renditemöglichkeiten in fallenden Märkten zu nutzen.

Die gesamte Fondskonstruktion basiert auf komplexen, intern entwickelten Modellen und lässt keine subjektiven Einflüsse zu. Allein fundamentale Daten und Indikatoren werden herangezogen, um den langfristig fairen Wert eines Marktes zu ermitteln. Aus Marktdaten sowie fundamentalen Daten wird danach die kurz- und mittelfristige Preisbewegung fehlbewerteter Märkte berechnet. Die anschließende modellgestützte Optimierung ermöglicht nicht nur die Berücksichtigung von Prognoseunsicherheiten und Transaktionskosten, sondern auch die Einbeziehung aller relevanten Risikoaspekte und der definierten Risikobudgets bereits bei der Portfoliokonstruktion. Darüber hinaus findet eine umfassende nachgelagerte Risikokontrolle und Performance-

analyse durch eine vom Fondsmanagement unabhängige Einheit statt.

Die Einrichtung eines eigenen Teams, das für die Umsetzung des vom Fondsmanagement erstellten Modellportfolios in das Fondsportfolio verantwortlich ist, hat sich bewährt und zur Effizienzsteigerung beigetragen. Die Kommunikation zwischen dem Fondsmanagement- und dem Implementierungsteam funktioniert reibungslos.

Der gesamte Fondsmanagementprozess ist durch einen Teamansatz geprägt. Alle Teammitglieder sind sowohl in die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Modelle als auch in die Portfoliokonstruktion involviert.

Der Fonds ist in zwei Anteilsklassen erhältlich, die sich nur in der Gebührenstruktur unterscheiden. Aufgrund der kurzen Historie des Fonds können über Performance und weitere Kennzahlen noch keine stichhaltigen Aussagen getroffen werden. Auch wenn das Fondsmanagement einen Total-Return-Ansatz verfolgt, sind zeitweise Verluste jedoch nicht auszuschließen.

Der Fonds *Deka-GlobalOpportunities Plus* erhält nicht zuletzt aufgrund der stringenten Umsetzung des quantitativen Ansatzes, der konsequenten Nutzung kostengünstiger Terminkontrakte und der systematischen Vorgehensweise bei der Portfoliokonstruktion die Bewertung **AA**.

## Investmentprozess

Der Fonds *Deka-GlobalOpportunities Plus* wird von der *Deka Investment GmbH* (Deka) in Frankfurt verwaltet. In den Investmentprozess ist das fünfköpfige Team *Asset Allocation/Wertsicherung*, das im Bereich *Quantitative Produkte* angesiedelt ist, involviert. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Teamleiter, *Dr. Thorsten Rühl*.

Das Anlageuniversum besteht aus 13 globalen Aktienmärkten entwickelter Länder, in die in Form von *Indexfutures* investiert wird. Darüber hinaus wird in *Rentenfutures* in entwickelten Ländern angelegt und gegebenenfalls auch direkt in Staatsanleihen guter Bonität. Die kostengünstige Umsetzung steht dabei im Vordergrund. Investmentziel ist die Erzielung des Ertrags eines internationalen Aktieninvestments (über einen kompletten Marktzyklus) bei einem im Vergleich zur Aktienanlage reduzierten Risiko. Der Fonds wird unabhängig von einer Benchmark gemanagt.

Der Investmentansatz basiert auf der Einschätzung, dass der Einsatz derivater Finanzinstrumente die Möglichkeit bietet, von fehlbewerteten Märkten zu profitieren, sofern auch *Short-Positionen* eingegangen werden dürfen. Der gesamte Investmentprozess erfolgt auf Basis intern entwickelter, quantitativer Modelle. Die zugrunde liegenden Daten werden extern bezogen, wobei verschiedene Datenquellen herangezogen und auf Plausibilität überprüft werden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Investmentprozesses. Für

das Risikoexposure des Fonds gegenüber einzelnen Märkten und den maximalen *Value-at-Risk* existieren fest definierte Grenzen.

Im ersten Schritt der monatlichen – bei Bedarf auch häufigeren – *Fonds*konstruktion werden fehlbewertete Märkte und der auf Basis fundamentaler Daten langfristig faire Wert dieser Märkte mit Hilfe eines *Kointegrationsmodells* ermittelt. Anschließend wird für jeden dieser Märkte das erwartete kurzfristige *Korrekturpotential* anhand eines *Fehlerkorrekturmodells* berechnet, wobei auch *Sentimentfaktoren* berücksichtigt werden. Im nächsten Schritt erfolgt die *Portfoliooptimierung* unter Verwendung eines angepassten *Black-Litterman-Modells*. Neben den bisher gewonnenen Prognosen, Daten und Informationen werden dabei auch *Interdependenzen* und *Korrelationen* zwischen einzelnen Märkten sowie *Transaktionskosten* und das zulässige *Risikoprofil* des Fonds berücksichtigt. Das aus der Optimierung resultierende Portfolio wird vom *Fondsmanagement* in ein *Modellportfolio* überführt.

Die Umsetzung in das reale *Fondsportfolio* erfolgt durch ein separates *Implementierungsteam*, das auch im Bereich *Quantitative Produkte* angesiedelt ist und *Transaktionen* über die einzelnen *Fonds* bündelt. Die Anlageentscheidungen werden im *Front Office* erfasst und automatisch an einen spezialisierten *Order-Desk* weitergeleitet, wo die Ausführung gemäß der *Best Execution Policy* erfolgt.

## Qualitätsmanagement

Für die *Risikokontrolle* und *Performancemessung* ist eine eigenständige Einheit zuständig, die das Portfolio unter Verwendung eines *Risikomanagementsystems* einer permanenten Kontrolle unterzieht. Die *Fondsperformance* wird regelmäßig berechnet und mit der *Peer-Group* verglichen. *Performancebeiträge* einzelner Komponenten werden durch detaillierte *Attributionsanalysen* identifiziert. Die Einhaltung des zulässigen *Risikoprofils* des Fonds ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und wird bereits im Rahmen der *Port-*

*foliooptimierung* überwacht. Darüber hinaus werden durch das übergreifende *Controlling* regelmäßige *Value-at-Risk-Reports* erstellt, wobei auch der *Value-at-Risk* einzelner *Anlageinstrumente* berechnet wird.

Die Einhaltung der gesetzlichen *Anlagerestriktionen* wird vor *Orderaufgabe* automatisch im *Front-Office* und zusätzlich *ex-post* überwacht.

Die *Brokerliste* wird zweimal jährlich mit Hilfe eines *Post-Trade-Tools* überprüft.

## Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung im Dezember 2005 durch das Team *Asset Allocation* gemanagt, das von *Dr. Thorsten Rühl*, der seit 2001 im Unternehmen ist, geleitet wird. Das Team arbeitet in der jetzigen Besetzung seit 2004 zusammen. Alle Teammitglieder haben einen akademischen Ab-

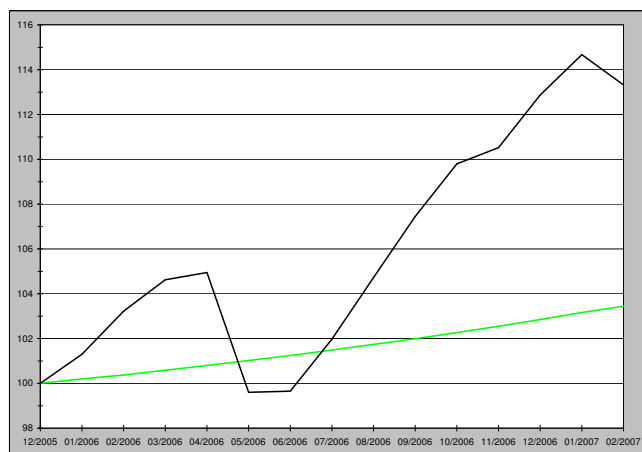
schluss und mehrjährige Erfahrung in dem Bereich *quantitativer Investments* und *Anlagestrategien*. Neben einem marktkonformen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine *Bonuszahlung*, die auch von der *Investmentperformance* abhängt.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Assetauswahl
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage
Langfristige Zinsen (Volatilität)	Kassenhaltung

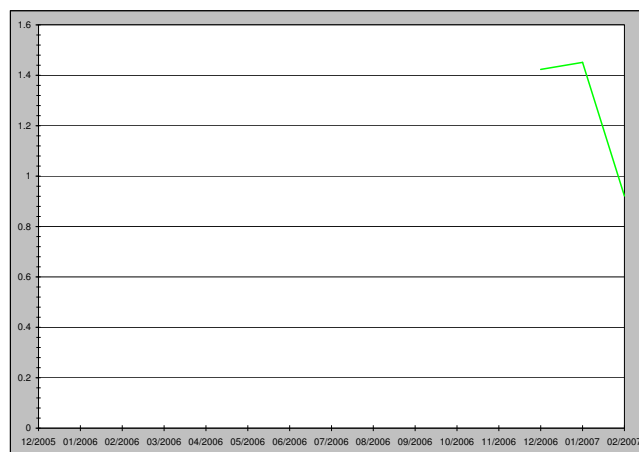
## Produktgeschichte

### Performance



— Fonds    — Benchmark    — Geldmarkt

### Sharpe-Ratio



— 1 Jahr

Statistik per Ende 02/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	9.78%	—	—	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	7.30%	—	—	—	—	—
Sharpe-Ratio	0.92	—	—	—	—	—
bestes Monatsergebnis	2.70%	—	—	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	-5.10%	—	—	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	1.48%	—	—	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse	—	—	—	—	—	—
längste Verlustphase	4 M	—	—	—	—	—
maximale Verlusthöhe	-5.10%	—	—	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus  $LIBID = LIBOR - 0.125\%$  ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarkttrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

## Kontakt

TELOS GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
D-65189 Wiesbaden  
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: tfr@telos-rating.de